

# Kurzfallbesprechungen

**Lernen Sie vielfältige methodische Möglichkeiten zur Gestaltung von Kurzfallbesprechungen kennen und setzen Sie sich mit deren Potential und Grenzen auseinander .**

In einigen Kontexten (u.a. in der erwerbsorientierten Eingliederung) steht oft nur sehr wenig Zeit für den fallbezogenen Austausch zur Verfügung. Kurzfallbesprechungen finden hier oft zu zweit statt, zwischen Vorgesetzten und den fallführenden Fachkräften. Diese Besprechungen haben auch den Aspekt von qualitativer Überprüfung der Fallarbeit und bewegen sich damit im Spannungsfeld von ‚gemeinsamem Nachdenken unter Gleichgestellten‘ versus ‚Kontrolle und Vorgaben hinsichtlich Weiterarbeit‘. Auch in stationären Kontexten ist es oft wichtig, neben dem intensiven Austausch über einzelne Fälle einen kurzen überprüfenden Blick auf den aktuellen Stand in allen anderen Fällen (z.B. einer Wohngruppe) zu werfen. Auch hier gibt es einen Bedarf bezüglich abwechslungsreicher methodischer Gestaltung von Kurzfallbesprechungen.

Für solche Kurzfallbesprechungen können unterschiedliche Fokusse gesetzt werden und es stehen viele verschiedene Fragen zur Verfügung. Die Teilnehmenden werden diese vielfältigen methodischen Möglichkeiten an eigenen Fällen zu zweit spielerisch erproben. In der gemeinsamen Reflexion werden Potential und Grenzen von Kurzfallbesprechungen ausgelotet.

**Zielpublikum**

Das Zielpublikum besteht aus Personen, die fallbezogenen Austausch mit anderen Fachpersonen leiten (werden), wozu ihnen in ihrem Praxiskontext jedoch nur wenig Zeit dazu zur Verfügung steht.

Das Fachseminar richtet sich an

- Fachpersonen in einer Funktion mit Fachverantwortung und/oder mit einer hohen Affinität zu Fallbesprechungen aus unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit,
- Fachpersonen aus verschiedenen psychosozialen, pädagogischen und Gesundheitsberufen.

**Ziele**

In diesem Fachseminar können Sie Ihren persönlichen Methodenkoffer um geeignete Zugänge und Fragemöglichkeiten für Kurzfallbesprechungen erweitern. Auch werden Sie in der Lage sein, den Einsatz von Kurzfallbesprechungen im Verhältnis zu den auf vertieftes Fallverstehen ausgerichteten längeren Fallbesprechungen zu beurteilen.

**Datum**

Donnerstag, 19.10.23, 8.30 – 11.30 Uhr, online  
Donnerstag, 26.10.23, 9.00 – 16.15 Uhr, Olten  
Donnerstag, 2.11.23, 8.30 – 11.30 Uhr, online

**Ort**

Das Fachseminar findet online und in Olten statt.  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

**Kosten**

CHF 550

**Leitung**

Prof. Raphaela Sprenger  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Institut Professionsforschung und -entwicklung  
T +41 62 957 21 48, [raphaela.sprenger@fhnw.ch](mailto:raphaela.sprenger@fhnw.ch)

Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Institut Professionsforschung und -entwicklung,  
[ursula.hochuli@fhnw.ch](mailto:ursula.hochuli@fhnw.ch)

**Dozierende**

Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund

**Kontakt**

Weiterbildungsadministration  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Luca Faulstich  
T +41 62 957 27 74, [luca.faulstich@fhnw.ch](mailto:luca.faulstich@fhnw.ch)

**Anmeldung**

[www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare)

**Anmeldeschluss**

19.9.23

**weiterführende Programme**

Das Fachseminar ist ein Wahlpflichtmodul des CAS-Programms Fallbesprechung leiten: strukturiert, zielorientiert und motivierend.

**Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten**

**Mehr Informationen  
und Online-Anmeldung**

[www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung](http://www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung)